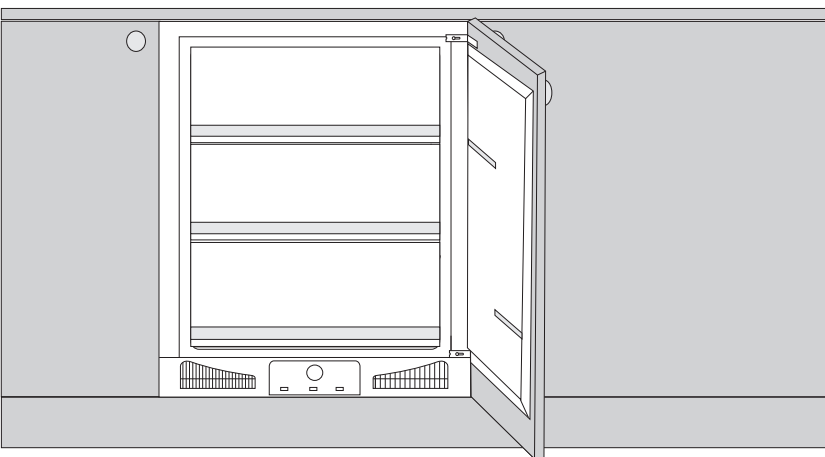
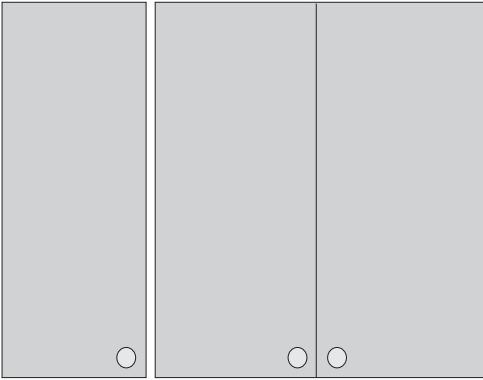


DE

AUSFÜHRLICHE GEBRAUCHSANLEITUNG FÜR GEFRIERSCHRÄNKE

gorenje



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unseres Geräts erwiesen haben. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Gebrauch Ihres neuen Geräts.

Das Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch im Haushalt bestimmt.

Der Gefrierschrank ist zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln und zur langfristigen Lagerung (bis zu einem Jahr, abhängig von der Art der Lebensmittel) von gefrorenen Lebensmitteln bestimmt.

INHALT

4 WICHTIGE HINWEISE	EINLEITUNG
8 TIPPS ZUM ENERGIESPAREN BEI KÜHL- UND GEFRIERGERÄTEN	
9 BESCHREIBUNG DES GERÄTS	BESCHREIBUNG DES GERÄTS
10 AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS	
11 BETRIEB DES GERÄTS	
14 GEFRIEREN UND LAGERUNG VON GEFRORENEN LEBENSMITTELN 14 Einfrieren von Lebensmitteln 15 Wichtige Hinweise zum Gefrieren von frischen Lebensmitteln 15 Lagern von industriell gefrorenen Lebensmitteln 16 Lagerungszeit gefrorener Lebensmittel 16 Auftauen von gefrorenen Lebensmitteln	LAGERUNG UND GEFRIEREN VON LEBENSMITTELN
17 ABTAUEN DES GERÄTS	ABTAUEN UND REINIGUNG DES GERÄTS
18 REINIGUNG UND PFLEGE	
19 BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN	SONSTIGES
21 INFORMATIONEN ÜBER DIE GERÄUSCHENTWICKLUNG DES GERÄTS	



WICHTIGE HINWEISE

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen und mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie entsprechend beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder sollten mit dem Gerät nicht spielen. Kinder sollen ohne die entsprechende Aufsicht von Erwachsenen das Gerät nicht reinigen oder Instandhaltungsarbeiten am Gerät ausführen.

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie sorgfältig die Gebrauchsanleitung durchlesen, die das Gerät und seine fachgerechte und sichere Bedienung beschreibt. Die Gebrauchsanleitung ist an verschiedene Gerätetypen/Modelle angepasst, deswegen können in ihr auch Funktionen und Zubehör beschrieben sein, die Ihr Gerät nicht enthält.

Die Einbauanleitung ist jedem integrierbaren Gerät beigelegt. Sie dient dem Kundendienstfachmann zum fachgerechten Einbau des Geräts in das Küchenelement.

Entfernen Sie die Verpackung, die zum Schutz des Geräts bzw. der einzelnen Teile des Geräts während des Transportes dient.

Das Gerät soll vor dem Anschluss an das Stromnetz mindestens 2 Stunden in aufrechter Position stehen. Dadurch kann eine durch den Transport hervorgerufene Fehlfunktion des Kühlsystems vermieden werden.

Der Anschluss an das Stromnetz und die Erdung des Geräts sind gemäß den gültigen Normen und Vorschriften auszuführen.

Im Gerät keine explosiven Stoffe (z.B. Spraydosen mit Aerosolen und entzündlichem Treibgas) lagern.

Nach dem Einbau bzw. Aufstellung des Geräts muss der Stecker des Geräts gut zugänglich sein!

Das Gerät darf nicht im Freien verwendet und Regen ausgesetzt werden.

Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen vom Stromnetz (ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Wandsteckdose).

Falls das Anschlusskabel beschädigt ist, darf es nur vom Hersteller, einem Kundendienstfachmann oder einer entsprechend qualifizierten Person ausgetauscht werden.

Falls das Gerät über längere Zeit nicht verwendet werden soll, schalten Sie es durch Betätigung der AUS-Taste ab und unterbrechen Sie die Stromzufuhr. Leeren Sie das Geräteinnere, tauen sie eventuelle Eisschichten ab, reinigen Sie das Gerät und lassen Sie die Gerätetür einen Spalt breit geöffnet.

Falls die LED-Beleuchtung nicht funktioniert, rufen Sie bitte den Kundendienst an. Versuchen Sie nicht, die LED-Beleuchtung selbst zu reparieren, weil Sie in Kontakt mit Hochspannung geraten können!

Um die Umwelt zu schonen, übergeben Sie das ausgediente Gerät einem autorisierten Entsorgungsunternehmen für Elektro- und Elektronikaltgeräte.

Zum Verpacken unserer Produkte werden nur umweltfreundliche Materialien verwendet, die ohne Gefahr für die Umwelt wiederverwertet, entsorgt oder vernichtet werden können.

Das Typenschild mit den Grunddaten des Geräts befindet sich im Geräteinneren. Falls das angeklebte Etikett nicht in Ihrer Sprache ist, überkleben Sie es mit dem entsprechenden beigelegten Etikett.

HINWEIS! Die Belüftungsöffnungen auf dem Gerät bzw. Einbauelement müssen immer sauber und frei passierbar sein.

HINWEIS! Verwenden Sie beim Abtauen keine mechanischen Hilfsmittel oder andere Methoden außer denen, die vom Hersteller empfohlen werden.

HINWEIS! Achten Sie darauf, dass bei der Aufstellung, beim Reinigen, oder bei der Entsorgung des Geräts die Dämmung bzw. Teile des Kühlsystems nicht beschädigt werden. Dadurch tragen Sie zum Umweltschutz bei.

HINWEIS! Verwenden Sie im Geräteinneren keine elektrischen Geräte außer denen, die vom Kühl- und Gefriergerätehersteller zugelassen sind.

HINWEIS! Um Gefahren wegen der Unstabilität des Geräts aus dem Weg zu gehen, muss das Gerät in Einklang mit den Einbauhinweisen eingebaut werden.

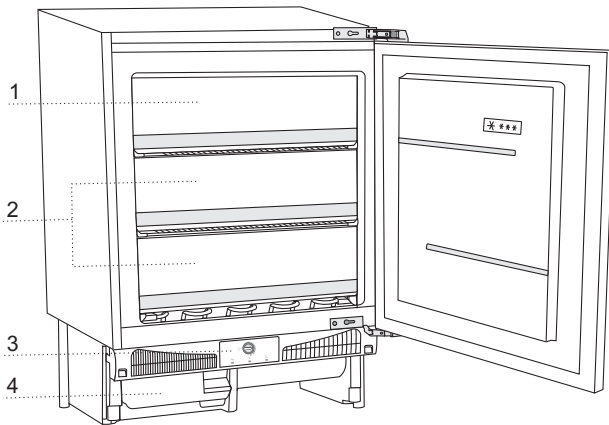


Das Symbol auf dem Produkt oder auf seiner Verpackung deutet darauf hin, dass das Produkt nicht als gewöhnlicher Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Bringen Sie Ihr ausgedientes Gerät zu einer Sammelstelle für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten. Durch die vorschriftsmäßige Entsorgung des Geräts leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Vermeidung von eventuellen negativen Folgen und Einflüssen auf die Umwelt und Gesundheit von Mensch und Tier, die im Fall von unsachgemäßer Entsorgung des Geräts entstehen können. Wenden Sie sich für detaillierte Informationen zur Entsorgung und Wiederverwertung des Produkts an die zuständige lokale Behörde für Abfallentsorgung, an Ihr Kommunalunternehmen oder an das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

TIPPS ZUM ENERGIESPAREN BEI KÜHL- UND GEFRIERGERÄTEN

- Stellen Sie das Gerät laut den Hinweisen in der Gebrauchsanweisung auf.
- Öffnen Sie die Tür nicht öfter als notwendig.
- Überprüfen Sie gelegentlich, ob die Luftzirkulation an der Geräterückseite unbehindert ist.
- Der Kondensator an der Geräterückseite muss immer sauber sein (siehe Kapitel Reinigung des Geräts).
- Lassen Sie undichte oder beschädigte Dichtungen umgehend ersetzen.
- Lebensmittel in verschlossenen Behältern oder entsprechender Verpackung aufbewahren.
- Kühlen Sie die Lebensmittel vor der Einlagerung auf Zimmertemperatur.
- Gefrorene Lebensmittel im Kühlraum auftauen.
- Türen und Ablagen aus dem Gefriergerät entfernen, so wie es in der Gebrauchsanleitung beschrieben ist, um den ganzen Raum optimal auszunutzen.
- Das klassische Gefriergerät auftauen, wenn sich eine ungefähr 3-5 mm dicke Reifschicht gebildet hat.
- Die Anordnung der Ablagen im Raum sollte gleichmäßig und die Lebensmittel so aufgestellt sein, dass eine ungestörte Luftzirkulation möglich ist (beachten Sie die in der Bedienungsanleitung empfohlene Anordnung der Lebensmittel).
- Bei Geräten mit eingebautem Ventilator auf freie Lüftungsschlitze achten.
- Falls Sie den Ventilator und den Ionisator nicht benötigen, schalten Sie diese aus, damit nicht zusätzliche Energie verbraucht wird.

BESCHREIBUNG DES GERÄTS



- 1 Gefrierfach
- 2 Gefrierschublade
- 3 Bedieneinheit
- 4 Kondenswasserbehälter

- Die Ablagefächer sind gegen ungewolltes Herausziehen gesichert. Wenn Sie das Ablagefach aus dem Kühlschrank herausnehmen möchten, ziehen Sie es bis zur Sicherung heraus, heben Sie sie vorne an und ziehen Sie sie danach ganz heraus.

AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS

AUSWAHL DES AUFSTELLUNGSPLATZES

- Stellen Sie das Gerät in einem trockenen und gut belüfteten Raum auf. Das Gerät funktioniert störungsfrei nur bei den in der Tabelle angeführten Umgebungstemperaturen. Die Klasse ist am Typenschild mit den Gerätedaten angegeben.

Klasse	Temperatur
SN (subnormal)	von +10°C bis +32°C
N (normalni)	von +16°C bis +32°C
ST (subtropisch)	von +16°C bis +38°C
T (tropisch)	von +16°C bis +43°C

Hinweis: Stellen Sie das Gerät in einem ausreichend großen Raum auf. Auf 8 g Kühlmittel muss mindestens 1 m³ Raum zur Verfügung stehen. Die Menge des Kühlmittels ist auf dem Typenschild im Geräteinneren angeführt.

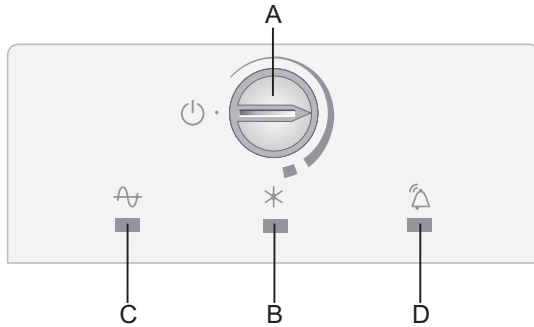
AUFSTELLUNG DES GERÄTS

- Das Gerät verfügt über 4 Geräterfüße, die höhenverstellbar sind. Dadurch lässt sich die Höhe des Geräts auf 82 bis 90 cm einstellen. Führen Sie diese Einstellung vor dem Einbau des Geräts in die Einbauöffnung durch. Das Gerät sollte so in der Höhe eingestellt werden, dass der obere Teil des Geräts unter die Arbeitsplatte passt (siehe Einbauanleitung).
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonnenstrahlung aus und stellen Sie es nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen auf. Falls dies nicht möglich sein sollte, bauen Sie eine Wärmedämmplatte ein.

ANSCHLUSS AN DAS STROMVERSORGUNGSNETZ

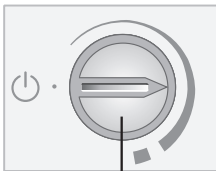
- Schließen Sie das Gerät mit dem eingebauten Netzkabel an das Stromversorgungsnetz an. Die Wandsteckdose muss über einen geerdeten Schutzkontakt verfügen (Sicherheitssteckdose). Die vorgeschriebene Nennspannung und Frequenz sind auf dem Typenschild mit den Gerätegrunddaten angegeben.
- Der Anschluss an das Stromversorgungsnetz und die Erdung des Geräts sind gemäß den gültigen Normen und Vorschriften auszuführen. Das Gerät hält kurzfristige Spannungsschwankungen aus, jedoch nur im Bereich von -6% bis +6%.

BEDIENUNG DES GERÄTS



- A Knebel zum Einstellen der Temperatur, Ein- und Ausschalten des Geräts und Einschalten der Intensivgefrierfunktion
- B Das Indikatorlämpchen leuchtet: die Funktion Intensivgefrieren ist aktiv
- C Das Indikatorlämpchen leuchtet: das Gerät ist unter Spannung
- D Das Indikatorlämpchen blinkt: Alarm bei überhöhter Temperatur

EIN-/AUSSCHALTEN DES GERÄTS



A

Einschalten: drehen Sie den Thermostatknobel **A** im Uhrzeigersinn in Richtung der breiten Signatur.

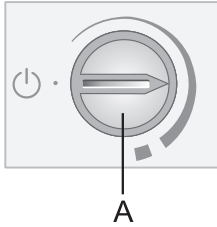


A

Ausschalten: drehen Sie den Knobel **A** so weit zurück, dass der Punkt auf die Markierung ⏻ zeigt (das Gerät steht noch immer unter elektrischer Spannung).

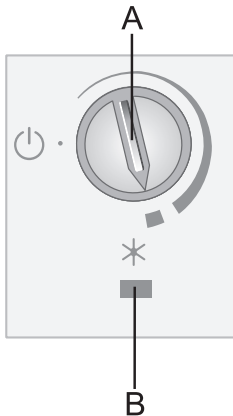
Das Indikatorlämpchen **C** leuchtet noch immer.

EINSTELLUNG DER TEMPERATUR IM GERÄTEINNEREN



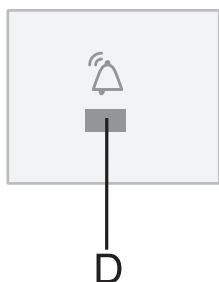
- Positionen in Richtung **der breiten Signatur** bedeuten niedrigere Temperaturen im Geräteinneren (kälter), Positionen in Richtung **der schmalen Signatur** bedeuten höhere Temperaturen (wärmer).
- Eine Änderung der Umgebungstemperatur beeinflusst die Temperatur im Geräteinneren. Passen Sie dementsprechend die Einstellung des Thermostatknobels an.
- Die empfohlene Einstellung des Thermostatknobels **A** liegt in der Mitte, zwischen dem schmalen und dem breiten Teil der Signatur.

INTENSIVGEFRIEREN



- Verwenden Sie diese Funktion bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts, vor dem Reinigen oder vor Einlagerung von größerer Mengen von Lebensmitteln.
- Schalten Sie die Funktion Intensivgefrieren ein, indem Sie den Knebel **A** auf die Position * drehen (das Indikatorlämpchen **B** leuchtet).
- Drehen Sie nach Beendigung des Gefriervorgangs den Knebel **A** auf die gewünschte Position, auch wenn das Indikatorlämpchen **B** nicht leuchtet (das bedeutet, dass eine ausreichend niedrige Temperatur erreicht wurde).
- Falls Sie diese Funktion nicht manuell ausschalten, schaltet sie sich nach ungefähr zwei Tagen automatisch aus. Die Temperatur des Gefrierteils stellt sich auf den zuletzt eingestellten Wert ein (der Knebel bleibt auf der Position *).

ALARM BEI ÜBERHÖHTER TEMPERATUR



Bei überhöhter Temperatur im Geräteinneren schaltet sich ein Alarm ein (das Indikatorlämpchen **D** blinkt). Wenn der Gefrierteil ausreichend abgekühlt ist und keine Gefahr besteht, dass die Lebensmittel verderben, schaltet sich das Indikatorlämpchen automatisch aus.

Das Gerät hat beim ersten Einschalten eine 24-stündige Verzögerung des Übertemperaturalarms, weil es erst die eingestellte Temperatur erreichen muss. Dadurch wird eine unnötige Auslösung des Alarms vermieden.

GEFRIEREN UND LAGERUNG VON GEFRORENEN LEBENSMITTELN

EINFRIEREN VON LEBENSMITTELN



Die maximale Menge von frischen Lebensmitteln, die Sie auf einmal einfrieren können, ist auf dem Etikett mit den Gerätedaten angegeben. Falls die Menge größer ist, wird die Qualität des Einfrierens sowie die Qualität der bereits eingefrorenen Lebensmittel beeinträchtigt.

- Drehen Sie 24 Stunden vor dem Gefrieren von frischen Lebensmitteln den Thermostatknobel auf die Position *. Legen Sie nach Ablauf dieser Zeit die frischen Lebensmittel in den Gefrierraum.

Die frischen Lebensmittel dürfen die schon eingefrorenen Lebensmittelpackungen nicht berühren!

- Zum Gefrieren von kleineren Mengen von Lebensmitteln (bis zu 1 kg) ist eine Temperaturänderung nicht notwendig (beachten Sie das Kapitel „Auswahl der Temperatur im Gerät“).
- Nach Ablauf von 24 Stunden können Sie die eingefrorenen Lebensmittel in den unteren Teil des Gefrierteils legen und die Prozedur nach Bedarf wiederholen.

Einfrieren von Lebensmitteln:

- Drehen Sie den Knebel **A** auf die mittlere Position zurück und dann nach 5 Sekunden auf die Position * (das Indikatorlämpchen **B** leuchtet).
- Drehen Sie nach Beendigung des Gefriervorgangs den Knebel **A** auf die gewünschte Position, auch wenn das Indikatorlämpchen **B** nicht leuchtet (das bedeutet, dass eine ausreichend niedrige Temperatur erreicht wurde).

WICHTIGE HINWEISE ZUM GEFRIEREN VON FRISCHEN LEBENSMITTELN



Im Gefrierschrank sollten nur Lebensmittel eingefroren werden, die dazu geeignet sind. Die Lebensmittel sollten immer frisch und von guter Qualität sein.

Wählen Sie immer eine für das jeweilige Lebensmittel geeignete Verpackung aus und verpacken Sie es fachgerecht.

Die Verpackung muss luft- und feuchtigkeitsundurchlässig sein, um ein Austrocknen des Inhalts und Vitaminverluste zu verhindern.

Versehen Sie die verpackten Lebensmittel mit einem Etikett mit Angaben über die Art und Menge der Lebensmittel sowie mit dem Datum des Einfrierens.

Es ist wichtig, dass die Lebensmittel so schnell wie möglich gefrieren, deswegen sollten die Packungen so klein wie möglich gehalten werden. Die Lebensmittel vor dem Einfrieren abkühlen.

LAGERN VON INDUSTRIELL GEFRORENEN LEBENSMITTELN

- Beachten Sie bei der Lagerung von industriell gefrorenen Lebensmitteln die Anweisungen des Herstellers. Auf der Verpackung industriell gefrorener Lebensmittel sind die Lagerungsdauer und die Lagerungstemperatur angegeben.
- Kaufen Sie nur gut verpackte gefrorene Lebensmittel, die mit allen Daten ausgestattet sind und in Gefriertruhen gelagert wurden, die eine Mindesttemperatur von -18°C oder niedriger haben.
- Kaufen Sie keine gefrorenen Lebensmittel, die mit Reif umgeben sind, da diese wahrscheinlich mehrmals aufgetaut worden sind.
- Sichern Sie gefrorene Lebensmittel beim Transport vor dem Auftauen. Ein Temperaturanstieg kann ihre Lagerungszeit verkürzen und ihre Qualität beeinträchtigen.

LAGERUNGSZEIT GEFRORENER LEBENSMITTEL

EMPFOHLENE LAGERUNGSZEITEN IM GEFRIERTEIL

Lebensmittel	Zeit
Obst, Rindfleisch	10 bis 12 Monate
Gemüse, Kalbfleisch, Geflügel	8 bis 10 Monate
Wildbret	6 bis 8 Monate
Schweinefleisch	4 bis 6 Monate
Hackfleisch	4 Monate
Brot, Gebäck, Fertiggerichte, magerer Fisch	3 Monate
Innereien	2 Monate
geräucherte Würste, fetter Fisch	1 Monat

AUFTAUEN VON GEFRORENEN LEBENSMITTELN

Durch das Gefrieren der Lebensmittel werden Mikroorganismen nicht vernichtet. Nach dem Auftauen werden sie besonders aktiv und verderben die Lebensmittel in kurzer Zeit. Deswegen sollten Sie aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich konsumieren. Teilweises Auftauen von Lebensmitteln verringert ihren Nährwert, besonders bei Obst und Gemüse sowie bei Fertigspeisen.

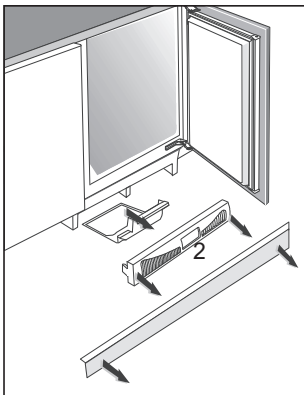
ABTAUEN DES GERÄTS

ABTAUEN DES KLASSISCHEN GEFRIERGERÄTS

- Tauen Sie den Gefrierteil ab, wenn sich eine ungefähr 3-5 mm dicke Reif- bzw. Eisschicht gebildet hat.
- Aktivieren Sie 24 Stunden vor dem Abtauen des Geräts die Funktion „Intensivgefrieren“, damit die eingelagerten Lebensmittel zusätzlich abgekühlt werden (siehe Kapitel „Einfrieren von Lebensmitteln“).

Nehmen Sie nach Ablauf dieser Zeit die gefrorenen Lebensmittel aus dem Gefrierschrank und sichern Sie sie vor dem Auftauen.

- Schalten Sie das Gerät ab (siehe Kapitel Bedienung, Ein-/Ausschalten des Geräts) und ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose heraus.
- Verwenden Sie beim Abtauen keine Enteisungsmittel, da diese die Kunststoffteile beschädigen können bzw. gesundheitsschädlich sind.
- Bei der Entfernung des Reifes oder Eises dürfen Sie keine scharfen Gegenstände oder Messer benutzen, weil das Rohr des Kühlsystems beschädigt werden könnte.
- Zum schnelleren Abtauen können Sie einen Topf mit heißem Wasser auf die Glasablage stellen.
- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen Tuch und wischen Sie ihn dann trocken (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).
- Wir empfehlen Ihnen, den Kondenswasserbehälter, der sich im Boden des Geräts befindet, zu entleeren.



- Entfernen Sie die Sockelleiste des Küchenelements.
- Greifen Sie mit den Fingern in die Öffnungen der Leiste und entriegeln Sie sie.
- Ziehen Sie die Leiste zu sich und nehmen Sie sie ab.
- Nehmen Sie den Kondenswasserbehälter heraus und entleeren Sie ihn.

- Bevor Sie die Lebensmittel wieder in den Gefrierschrank hineinlegen, schalten Sie ihn ein und drehen Sie den Knebel **A** auf die gewünschte Position zurück.

REINIGUNG UND PFLEGE

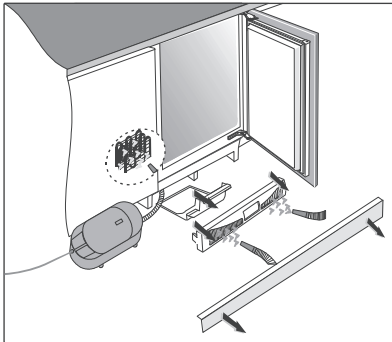
Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen vom Stromversorgungsnetz (siehe Kapitel Ein-/Ausschalten des Geräts) und ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.

- Benutzen Sie zum Reinigen aller Oberflächen ein **weiches Tuch**. Reinigungsmittel, die **scheuernd sind und Säuren oder Lösemittel beinhalten**, sind zum Reinigen nicht geeignet, weil sie die Oberfläche beschädigen können!

Reinigen Sie die **Außenfläche** des Geräts mit Wasser und einer milden Seifenlauge. Lackierte Oberflächen und Aluminiumoberflächen können Sie mit einem weichen Tuch und einem milden Reinigungsmittel reinigen. Gestattet ist der Gebrauch von leicht alkoholhaltigen Reinigungsmitteln (z.B. Glasreiniger).

Kunststoffteile dürfen nicht mit alkoholhaltigen Reinigungsmitteln gereinigt werden.

Reinigen Sie den **Innenraum** des Geräts mit lauwarmem Wasser und etwas Essig. • 3-5 mm dicke Reif- bzw. Eisablagerungen erhöhen den Stromverbrauch, deswegen müssen Sie diese regelmäßig entfernen. Verwenden Sie dazu keine scharfen Gegenstände, Lösungsmittel oder Sprays.



- Saugen Sie den Staub vom Kondensator indem Sie:
 - die Sockelleiste des Küchenelements abnehmen,
 - mit den Fingern in die Öffnung der Leiste greifen und sie entriegeln,
 - die Leiste zu sich ziehen und abnehmen,
 - den Kondenswasserbehälter zu sich ziehen und ihn herausnehmen.
 - Saugen Sie mit einem Staubsauger den Staub vom Kondensator.
 - Setzen Sie den Kondenswasserbehälter wieder ein und montieren Sie die Leiste in der umgekehrten Reihenfolge.
- Schalten Sie das Gerät nach dem Reinigen wieder ein und legen Sie die Lebensmittel hinein.

BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN

Störung:	Ursache bzw. Beseitigung der Störung
Das Gerät funktioniert nach dem Anschließen an das Stromversorgungsnetz nicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob in der Steckdose Spannung vorhanden ist und ob das Gerät eingeschaltet ist.
Das Kühlsystem ist schon längere Zeit in Betrieb:	<ul style="list-style-type: none"> • Zu hohe Umgebungstemperatur. • Zu häufiges Öffnen bzw. zu lange geöffnete Gerätetür. • Mangelhaft geschlossene Gerätetür (Fremdkörper zwischen Tür und Türrahmen, hängende Tür, beschädigte Dichtung, usw.). • Einlagerung einer zu großen Menge von Lebensmitteln. • Ungenügendes Kühlen des Kompressors und des Kondensators. Reinigen Sie den Kondensator.
Wenn es im Gefrierraum zu Eis oder Reifbildung kommt, ist dies die Folge von:	<ul style="list-style-type: none"> • Zu häufigem Öffnen der Gerätetür bzw. zu lange geöffnete Gerätetür; • Mangelhaft geschlossener Gerätetür; • Mangelhaftem Dichten der Gerätetür; • Wenn die Dichtung verschmutzt oder beschädigt ist, reinigen Sie diese oder lassen Sie sie austauschen.
Wasser fließt aus dem Kühlschrank:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Abflussöffnung für Tauwasser ist verstopft bzw. tropft das Tauwasser an der Rinne vorbei. • Reinigen Sie die verstopfte Abflussöffnung z.B. mit einem Kunststoff-Strohalm. • Tauen Sie zu dicke Eisschichten manuell ab (siehe Kapitel „Abtauen des Geräts“).
Das Indikatorlämpchen D blinkt:	<ul style="list-style-type: none"> • Zu häufiges Öffnen bzw. zu lange geöffnete Gerätetür. • Mangelhaft geschlossene Gerätetür (Fremdkörper in der Tür, hängende Tür, beschädigte Dichtung,...). • Länger andauernder Stromausfall. • Einlagerung einer zu großen Menge von Lebensmitteln.
Erschwertes Öffnen der Gerätetür:	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die gerade oder vor kurzem geschlossene Tür des Gefrierschranks erneut öffnen möchten, kann es passieren, dass das Öffnen der Tür erschwert ist. Beim Öffnen der Tür entweicht nämlich etwas kalte Luft aus dem Gerät, die durch die warme Luft aus der Umgebung ersetzt wird. Beim Abkühlen dieser Luft entsteht ein Unterdruck, was die Ursache für das erschwerte Öffnen der Tür ist. Nach einigen Minuten normalisiert sich der Zustand und die Tür kann wieder mühelos geöffnet werden.

Störung:	Ursache bzw. Beseitigung der Störung
Plätschergeräusche nach dem Schließen der Gerätetür:	<ul style="list-style-type: none"> • Nach dem Schließen der Gerätetür sind manchmal Plätschergeräusche hörbar. Dieser Erscheinung ist normal und entsteht bei Druckausgleich.

Wenn keine der obigen Ursachen zutrifft und Sie die Störung nicht selbst beheben können, treten Sie mit dem nächstgelegenen Kundendienst in Verbindung und geben Sie ihm die Daten (Gerätetyp, Modell, Seriennummer) vom Typenschild bekannt, das sich im Geräteinneren befindet.

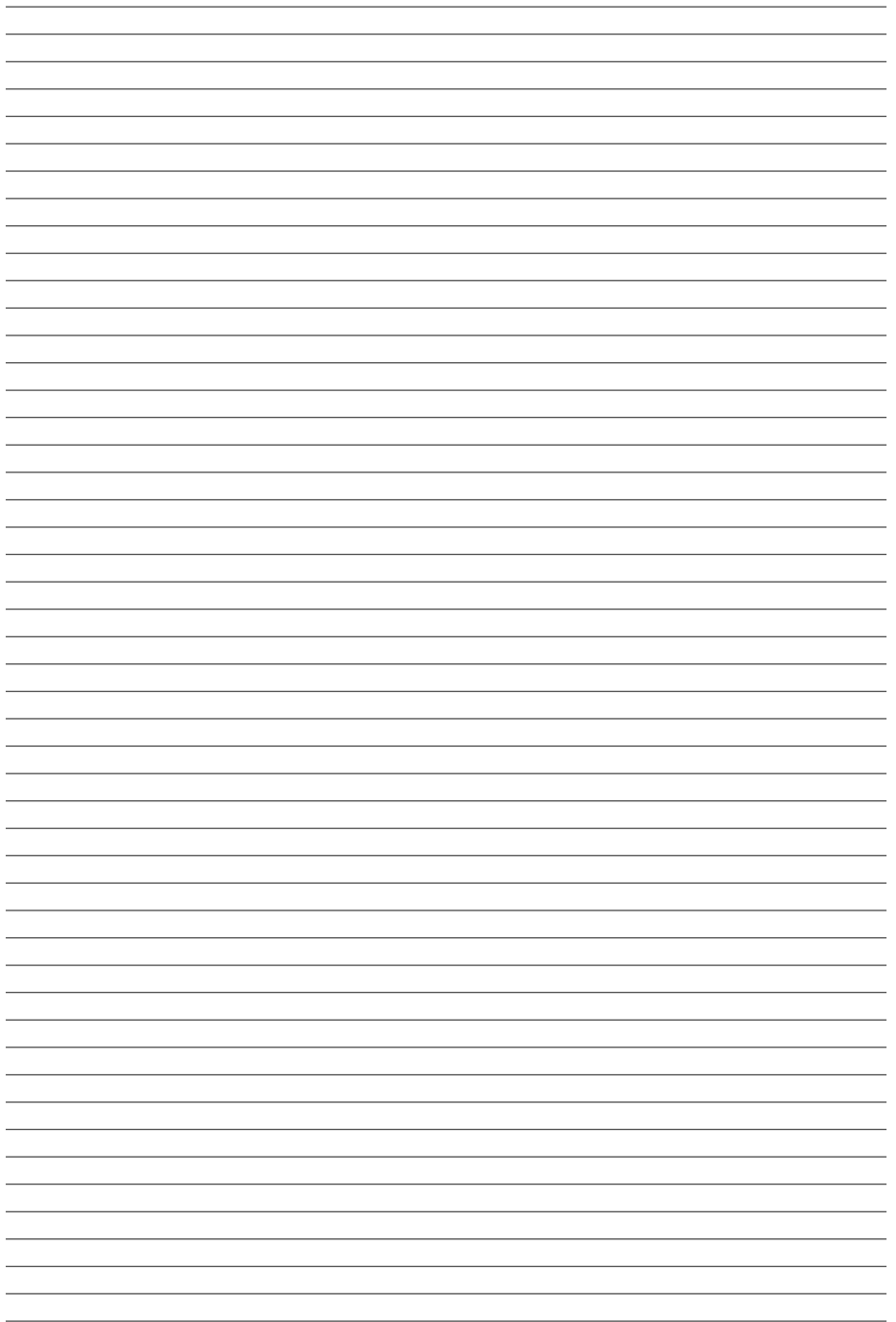
INFORMATIONEN ÜBER DIE GERÄUSCHENTWICKLUNG DES GERÄTS

Das Kühlen in Kühl-/Gefriergeräten wird durch ein Kühlsystem mit einem Kompressor (einige Geräte besitzen auch einen Ventilator) bewerkstelligt, welcher eine gewisse Geräuschkentwicklung aufweist. Die Geräuschintensität ist vom Aufstellungsort, sowie von der fachgerechten Benutzung und vom Alter des Geräts abhängig.

- **Nach der Inbetriebnahme** des Geräts kann der Betrieb des Kompressors (Fließgeräusch) bzw. das Strömen der Kühlflüssigkeit etwas lauter sein. Das ist kein Zeichen für eine Störung und übt keinen Einfluss auf die Lebensdauer des Geräts aus. Nach einer gewissen Betriebszeit werden die Geräusche etwas leiser.
- Manchmal sind während des Betriebs **ungewöhnliche oder lautere Geräusche** hörbar, die für das Gerät unüblich sind und oft die Folge einer unzutreffenden Aufstellung sind:
 - Das Gerät muss gerade und stabil auf einer festen Unterlage stehen.
 - Das Gerät darf die Wand oder die benachbarten Elemente nicht berühren.
 - Überprüfen Sie, ob sich die Inneneinrichtung des Geräts auf ihrem Platz befindet, bzw. ob eventuell Dosen, Flaschen oder andere Behälter Geräusche verursachen, weil sie einander berühren.
- Wegen der größeren Beanspruchungen des Kühlsystems bei häufigem Öffnen der Gerätetür, bei länger geöffneter Gerätetür, Einlagerung von größeren Mengen von Gefriergut, Verwendung der Funktion Intensivgefrieren oder Intensivkühlen, kann das Betriebsgeräusch des Geräts vorübergehend lauter werden.

WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT ZU ÄNDERUNGEN VOR, DIE AUF DIE FUNKTION DES GERÄTS KEINEN EINFLUSS NEHMEN.

Die Gebrauchsanleitung für das Gerät finden Sie auch auf unserer Internetseite: <http://www.gorenje.com>.



ZOP11066 BIU600



de (11-15)